

AUGENBLICKE

22 FOTOPORTRAITS WUPPERTALER JÜDINNEN UND JUDEN

EINE ZAUNAUSSTELLUNG DER BEGEGNUNGSSTÄTTE ALTE SYNAGOGUE WUPPERTAL

Hermann Zivi (1867 – 1943)

Der Musiker Hermann Zivi kam am 1. April 1898 mit seiner Familie nach Elberfeld, weil die jüdische Gemeinde ihm hier eine Stelle als Kantor angeboten hatte. Sein Vorgänger, Kantor Magnus Wetzstein, war zuletzt mit dem Abhalten des Religionsunterrichts so ausgelastet, dass eine zweite Stelle geschaffen werden musste.

Zivi, 1867 in Müllheim in Baden geboren, war staatlich geprüfter Religionslehrer hatte schon als Lehrer und Kantor in Ober-Ingelheim und in Düsseldorf gearbeitet. Dort begann er auch mit der Komposition religiöser Werke. In Düsseldorf heiratete er Rosa Bernheim, mit der er später vier Kinder hatte: Fritz und Ernst, Erna und Paul. Mit Hermann Zivi begann für die jüdische Gemeinde Elberfeld ein aktives musikalisches Leben: Schon in seinem ersten Jahr gründete er einen Synagogenchorverein. Mit dem Elberfelder Rabbiner Dr. Joseph Norden und mit Kantor Magnus Wetzstein stellte er ein Gesangbuch mit 40 einstimmigen Gesängen in deutscher Sprache zusammen, das 1910 gedruckt wurde. Er komponierte mehrere liturgische Werke für den Gebrauch in der Synagoge, in der es von Beginn an eine Orgel gab. Zivi gab sicherlich auch den Anstoß zur Anschaffung eines neuen Instruments im Jahr 1906.

Neben Werken für die Synagoge schuf er auch patriotische Kompositionen, und als die Stadt Elberfeld ihr Jubiläum zum 300jährigen Stadtrecht feiern wollte, beauftragte sie Hermann Zivi mit der Komposition einer Hymne. Diese „Fest-Hymne“, mit einem Text von Otto Hausmann, führte Hermann Zivi vor mehr als 10.000 Zuhörerinnen und Zuhörern im Juli 1910 auf.

1928, nach einer Amtszeit von 30 Jahren, ging Hermann Zivi in den Ruhestand. Aber er blieb noch lange in der Gemeinde aktiv und unterstützte seine Nachfolger Gustav Sussmann und Dr. Fritz Salomonski.

1939 wanderten Hermann und seine schon schwerkranke Frau Rosa aus Deutschland aus – nach Palästina zu ihrer Tochter Erna. Dort sind die beiden wenige Jahre später gestorben.